

# Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtages.

## II. Kammer.

Nº 114.

Dresden, am 7. März

1868.

### Hundertfundvierzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. März 1868.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1199—1211. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Erledigung der Petition des Dr. Windisch und Genossen, die Aufhebung des Religionseides bei Nichtreligionslehrern betreffend. — Berathung des anderweiten schriftlichen Berichts der zweiten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Creditvereins, Stempelbefreiung betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des Superintendenzen Dr. Hering, Erhöhung seiner Ephoralpension betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 4 Minuten in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 1199.) Petition des Bürgermeisters Leuthold in Schöneck und Genossen, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Eibenstock und Adorf betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1200.) Anderweiter Bericht der dritten Deputation über die Petition Stahlknecht's und Genossen, Einführung einer Schulbibel betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

(Nr. 1201.) Das Directorium der Albertsbahn übersendet 160 Exemplare einer „Rechtsfertigung“, betreffend den Ankauf der Albertsbahn zur Vertheilung in der Kammer.

II. R. (5. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1202.) Anschlußerklärung des Stadtraths zu Glauchau an den Antrag des Herrn Abg. Stauff, die Beseitigung des Bogens der sächsisch-böhmisichen Staats-eisenbahn bei Altenburg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1203.) Protokollertract der Ersten Kammer, die Berathung des Gesetzentwurfs, die Ausübung der Fischerei in den fließenden Gewässern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1204.) Desgleichen, die Überreichung einer Petition des pädagogischen Vereins in Leipzig, Revision des Volksschulgesetzes &c. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Herr königl. Commissar Finanzrath Freiherr von Pohl antritt ein.)

(Nr. 1205.) Desgleichen, Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition des pädagogischen Vereins im Plauen'schen Grunde, Erlassung eines Pensionsgesetzes für Volksschullehrer &c. betreffend.

(Nr. 1206.) Desgleichen über die Petition der katholischen Lehrer Koch und Genossen, Gehaltserhöhung betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der bereits erfolgten Absendung aller drei Ständischen Schriften.

(Nr. 1207.) Desgleichen über den Gesetzentwurf, Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der bereits

erfolgten Absendung aller drei Ständischen Schriften.

(Nr. 1208.) Desgleichen, die Berathung über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1209.) Mittheilung des königl. Gesamtministe-

riums, Ernennung eines königl. Commissars bezüglich der Beschwerde mehrerer Gastwirthe in den Amtsbezirken Leipzig, Tanzregulativ betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die vierte Deputation abgegeben worden.